



Umwelt-Offensive: Kia startet neues Label „Eco Dynamics“

- **Koreanische Marke bringt verstärkt emissionsarme Autos auf den Markt**
- **Weltpremiere auf der Seoul Motor Show: Kia Forte LPI Hybrid ist erstes Serienmodell mit Flüssiggas-Hybrid-Antrieb und Lithium-Polymer-Batterien**
- **Voll-Hybrid für 2011 angekündigt, Brennstoffzellen-Fahrzeug für 2012**

Kia Motors hat das neue Label „Eco Dynamics“ eingeführt, unter dem künftig die Kia-Angebote im Bereich umweltfreundlicher Technologien zusammengefasst werden. Jüngstes Beispiel für das starke Engagement der koreanischen Marke auf diesem Gebiet ist der Kia Forte LPI Hybrid, der auf der Seoul Motor Show (2. bis 12. April 2009) erstmals gezeigt wird und ab August 2009 in Korea erhältlich ist. In dem Kompaktmodell kommen zwei Weltneuheiten des Hyundai-Kia-Konzerns zum Einsatz: ein Flüssiggas-Hybrid-Antrieb und Lithium-Polymer-Batterien, die leistungstärker und leichter sind als die herkömmlichen Nickel-Metallhydrid-Batterien.

Mit der Einführung des Labels „Eco Dynamics“ unterstreicht Kia Motors seine breit angelegte Umwelt-Strategie, die auf eine kontinuierliche Verbesserung der Öko-Bilanz von Fahrzeugen zielt. Die Hyundai-Kia Automotive Group hat das Ziel, Korea durch Investitionen in neue Autos und Technologien zu einem der vier weltweit führenden Produzenten umweltfreundlicher Autos zu machen.

Kia Motors signalisiert mit dem neuen Label, dass die Marke – neben dem Qualitäts- und Design-Management – im Umwelt-Management ein weiteres zentrales Element seiner Wachstums-Strategie sieht. An dem „Eco Dynamics“-Logo wird man Autos mit neuen, umweltschonenden Technologien erkennen, darunter Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Brennstoffzellen-Fahrzeuge. Eine weitere Neuentwicklung von Kia ist in Europa und Deutschland bereits auf dem Markt: der cee'd ISG, der als erstes Fahrzeug einer koreanischen Marke mit dem kraftstoffsparenden Start-Stopp-System ISG (Idle Stop & Go) ausgerüstet ist.

Der auf der Seoul Motor Show präsentierte Kia Forte LPI Hybrid ist das erste Kia-Serienmodell mit Hybrid-Antrieb. Der Kompaktwagen wird mit Flüssiggas – das in Korea sehr verbreitet ist – und Elektrizität betrieben. Das Hybrid-System unterstützt den Verbrennungsmotor beim Starten und beim Beschleunigen des Fahrzeugs.



Der Kia Forte LPI Hybrid ist mit einem 1,6-Liter-Motor und einem stufenlosen Automatikgetriebe (CVT) ausgerüstet. Er mobilisiert eine Leistung von 114 PS und ein Drehmoment von 148 Nm. Im Kraftstoffverbrauch begnügt sich der neue Kia-Hybrid mit 5,8 Liter Flüssiggas pro 100 Kilometer, was umgerechnet auf einen Benziner knapp 4,7 Liter pro 100 Kilometer entspricht.

Als weltweit erstes Auto ist der Kia Forte LPI Hybrid mit Lithium-Polymer-Batterien bestückt. Diese modernen Akkumulatoren liefern im Vergleich zu den herkömmlichen Nickel-Metallhydrid-Batterien (Ni-MH) mehr Energie und sind leichter und kompakter gebaut – das reduziert den Kraftstoffverbrauch und vergrößert das Raumangebot für die Passagiere. Auch akustisch hat der Kia Forte LPI Hybrid eine Besonderheit zu bieten: Beim Einschalten der Zündung erklingt ein spezieller Jingle, das Erkennungszeichen aller Hybrid-Fahrzeuge von Kia Motors.

Auf der Seoul Motor Show präsentiert die Marke darüber hinaus einen Prototypen des Brennstoffzellen-Fahrzeugs Mohave FCEV. Dieser wasserstoffbetriebene SUV der zweiten Generation ist mit einer 115 kW starken Brennstoffzelle ausgerüstet, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 160 Stundenkilometern und hat eine Reichweite von rund 750 Kilometern.

Für das Jahr 2011 plant Kia die Markteinführung eines Voll-Hybrid-Mittelklassemodells, für 2012 den ersten Einsatz der Brennstoffzellen-Technologie in einem Serienfahrzeug.

(Stand: April 2009)